Washington State Capitol Building in Olympia, Washington, Vereinigte Staaten [GETTY IMAGES]

Streben nach Spitzenleistungen ist rassistisch

- Mitarbeiterstab der Posaune
- 01.05.2023

Der Schulbezirk Washington Olympia hat Mitte April beschlossen, einen Teil seines Musikprogramms für Grundschüler zu streichen. Die Begründung? Der Musikunterricht sei in der „Kultur der weißen Vorherrschaft“ verwurzelt.

Der Bezirk, der seinen Haushalt um 11,5 Millionen Dollar (10,4 Millionen Euro) sanieren muss, streicht Band- und Streichinstrumente für Viertklässler.

PT_DE

Der Direktor der Schulbehörde, Scott Clifthorne, argumentierte, dass nicht die Instrumente selbst rassistisch sind. Vielmehr sind es die *Institutionen*, die „die Kultur der weißen Vorherrschaft verbreiten und zulassen, dass sie weiterhin propagiert wird und erhebliche institutionelle Gewalt verursacht“.

Er behauptete, dass die Musikkurse zwar nützlich sein könnten, aber die Art und Weise, wie sie angeboten werden, dazu führt, dass einige Schüler den Unterricht verpassen.

Sagte Clifthorne dem Gremium: „Es gibt andere Leute in der Gemeinschaft, die Dinge wie eine Tradition der Exzellenz als ausgrenzend empfinden.“

Die Entscheidung hat bei einigen Eltern Empörung ausgelöst. Eine Mutter von drei Kindern sagte gegenüber Fox News: „Wir haben in unserem Schulbezirk, bei unserer Schulbehörde und unserer Führung ein Maß an Absurdität erreicht, das man einfach nicht mehr ignorieren kann.“

Dies ist nicht das erste Mal, dass der Schulbezirk in den letzten Monaten für seine linke Agenda geworben hat. Im Oktober ernannte er einen polizeifeindlichen Black-Lives-Matter-Aktivisten zum Mitglied des Schulrats. Im Februar gründete eine Schule des Bezirks einen „Safe Space“-Club, der weiße Schüler ausschloss.

Die Behauptung, es sei rassistisch, nach einer „Tradition der Exzellenz“ zu streben, impliziert, dass das Streben nach Exzellenz eine *Eigenschaft der Weißen* ist. Die Behauptung, dass es „ausgrenzend“ ist, ein Instrument zu beherrschen, ist an sich schon eine rassistische Aussage. Indem der Schulbezirk das Musikprogramm streicht, sendet er die falsche und teuflische Botschaft aus: Das Streben nach Spitzenleistungen ist nur etwas für weiße Menschen.

In Wirklichkeit hat dieses Thema nichts mit Rasse zu tun. Es hat auch nichts mit Musik zu tun. Welches mögliche Motiv gibt es, das Streben nach Perfektion anzugreifen?

Unsere kostenlose Broschüre *How God Values Music* (Wie Gott Musik schätzt [derzeit nur in Englisch verfügbar]) erklärt:

> Gott möchte, dass die Menschheit die besten Dinge genießt, dass sie ausgezeichnete Standards, Manieren und Kunstverständnisse hat. Warum? Weil diese Eigenschaften den *Charakter Gottes* widerspiegeln.

Der Angriff auf das Streben nach Spitzenleistungen ist ein weiterer Aspekt des Angriffs auf das Ziel der Menschheit. Um zu erfahren, was dieser Zweck ist, fordern Sie unser kostenloses Buch *Das unglaubliche Potential des Menschen* an.